

## Medieninformation

Berlin, 31. August 2022

### **Festival und Gala zum 7. Deutschen Amateurtheaterpreis *amarena* 4 Städte // 4 Aufführungen // 6 Auszeichnungen // Ticketverkauf gestartet**

Vom 22. bis 24. September 2022 präsentieren vier Theatergruppen ihre preisgekrönten Inszenierungen auf dem erstmals dezentral ausgerichteten Festival zum Deutschen Amateurtheaterpreis *amarena*. In Pforzheim, Quedlinburg, Essen und Gotha sind die von einer Fachjury ausgewählten Ensembles mit ihren Inszenierungen zu Gast. Am Samstag, 24. September, werden die mit je 2.000 Euro dotierten Auszeichnungen in fünf Kategorien der Darstellenden Künste im Rahmen einer Gala vergeben sowie ein ebenfalls dotierter Sonderpreis überreicht. Veranstalter des Festivals unter der Schirmherrschaft von Kulturstaatsministerin Claudia Roth ist der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT).

Am Freitagabend werden vier Aufführungen an vier Standorten präsentiert. In der Kategorie „Darstellende Künste mit Kindern und/oder Jugendlichen“ zeigt JuBO - Jugendbühne – Junge Bühne Ostfildern die Produktion „ElefantenPolo“. Gastgeber für die Aufführung ist die Bühne 7 in Quedlinburg. Mario, der die Versetzung nicht geschafft hat und unter der ständigen Kontrolle seines Vaters für die Nachprüfung pauken muss, steht im Zentrum dieses beachtenswerten Ein-Personen-Stücks.

Das Ensemble des Augenblicks aus Bad Belzig/Leipzig wird ausgezeichnet in der Kategorie „Darstellende Künste mit Senior\*innen“. Die biographisch geprägte Eigenproduktion „Bevor wir gehen“ thematisiert in starken Bildern Geschichten von Kriegskindern und nachfolgenden Generationen, von Ost und West. 20 Frauen aus drei Generationen haben an der Produktion mitgewirkt. Spielort ist Fundament / Art der Stadt Gotha e. V..

Raum für migrantische und postmigrantische Perspektiven gibt die Produktion „Parallele Welten – Mixed Couples“ unter dem Dach der Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld. In einer Szenencollage präsentieren Frauen und Männer mit Wurzeln in unterschiedlichsten Ländern der Welt ihre Sicht auf das Leben: tanzend und spielend, humorvoll und doch ernsthaft. Spielort ist die Studio-Bühne Essen. Die Gruppe wird in der Kategorie „Darstellende Künste“ ausgezeichnet.

Die Inszenierung der Theatergruppe Süd-München in der Kategorie „Darstellende Künste in Zeiten der Pandemie“ wird im Kulturhaus Osterfeld gezeigt. Hier kommen „in einer besonderen Nacht, an einem besonderen Ort, alle Dämonen und Hexen zusammen, um im enthemmten Rausch die Loslösung von allen irdischen Banden zu zelebrieren.“ Die Inszenierung „Faust I - Walpurgisnacht Teil 1 + Teil 2“ nach Johann Wolfgang von Goethe verspricht in ihrer Form und Präsentation, zwischen Liveerlebnis und Zoom-Charakter, besondere Theatermomente.

Ein weiterer Festivalhöhepunkt ist die Gala mit Preisvergabe, moderiert vom Schauspieler Martin Bretschneider. Die Veranstaltung beginnt im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim am Samstag, 24. September um 19 Uhr. Live-Schaltungen zu den übrigen drei Standorten und den Preisträger\*innen vor Ort machen diese Gala zu einem besonderen Erlebnis.

Außer den vier Theatergruppen, die ihre Inszenierungen beim Festival vorstellen, wird der Amateurtheaterverein Pforzheim für sein engagiertes Wirken in der Kategorie „#wir werden wieder – Wirken eines Amateurtheaters in Zeiten der Pandemie“ ausgezeichnet. Mit dem Sonderpreis in der Kategorie „#connect – Amateurtheater verbindet“, gestiftet von Theaterleben e. V., wird die Junge Theaterakademie Offenburg für ihr Projekt „Kilometer X“ geehrt.

Weitere Programmpunkte auf dem Festival in Pforzheim sind ein Fachgespräch zum Thema „Demokratie und Dialog im Amateurtheater“ sowie Aufzeichnungen und Streaming-Angebote der live gespielten Aufführungen an den drei weiteren Standorten. Detaillierte Informationen zum Ablauf des Festivals stehen auf der Homepage des BDAT [www.bdat.info](http://www.bdat.info).

**Die Mitglieder der Preisjury *amarena* 2022:** Dr. Birte Werner (Juryvorsitz/Leiterin des Zentrums für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg), Frank Grünert (Künstlerischer Leiter *amarena*/BDAT-Vizepräsident), Julian Baufeldt (Kuratoriumsmitglied *amarena*, BAG Spiel und Theater), Isa Kathrin Edelhoff (Referentin für Theater und Tanz, BKM), Dominik Eichhorn (Bildungsreferent BDAT), Stefanie Gutekunst (FB Theaterpädagogik, Kulturhaus Osterfeld), Dr. Marcus O. Klein (Kuratoriumsmitglied *amarena*), Billie-Marie Wempe (Kulturmanagerin Sommerblutfestival Multipolarkultur).

**Künstlerischer Leiter** des Festivals ist Frank Grünert.

Der BDAT ist der größte Dachverband für das organisierte Amateurtheater in Europa. Im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim veranstaltet der BDAT am 24./25. September auch seine diesjährige Bundesversammlung, an der Delegierte der 18 Mitgliedsverbände aus der ganzen Bundesrepublik teilnehmen. Dem BDAT sind rund 2.500 Mitgliedsbühnen angeschlossen.

Medienkontakt: BDAT, Katrin Kellermann, [kellermann@bdat.info](mailto:kellermann@bdat.info)

#### Veranstalter:

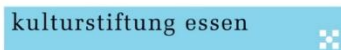


Bund Deutscher  
Amateurtheater e.V.  
Lützowplatz 9  
10785 Berlin  
[www.bdat.info](http://www.bdat.info)

#### Gefördert von:



Beisheim Stiftung



und weitere  
Förder\*innen

#### In Kooperation mit:



Sonderpreis  
gestiftet von:

